



Pressemitteilung vom 5. Oktober 2015



Aktion zur 14. Woche des Sehens auch in Neuwied

Landesschule für Blinde und Sehbehinderte beteiligt sich an der bundesweiten Aufklärungskampagne

„Auf Augenhöhe“ ist das Thema der diesjährigen Aufklärungskampagne, die vom 8. bis 15. Oktober bereits zum 14. Mal stattfindet. Schirmherrin ist die bekannte Fernsehjournalistin Gundula Gause. Die Partner und Veranstalter der Woche des Sehens machen bundesweit mit vielfältigen Aktionen auf die Bedeutung guten Sehvermögens, die Ursachen vermeidbarer Blindheit sowie die Situation blinder und sehbehinderter Menschen in Deutschland und in den Entwicklungsländern aufmerksam.

Unter den folgenden drei Gesichtspunkten beleuchtet die Aktionswoche das Thema:

- Auf Augenhöhe – auch mit Sehverlust
- Auf Augenhöhe – weltweit Hilfe leisten
- Auf Augenhöhe – gemeinsam für gutes Sehen

(Mehr Informationen zu den Schwerpunktthemen unter www.woche-des-sehens.de)

Die Landesschule für Blinde und Sehbehinderte beteiligt sich mit zwei außerschulischen Aktionen an der diesjährigen Woche des Sehens:

08. Oktober: Informationsveranstaltung für Busfahrer der Transdev GmbH in der Landesschule: Als sehender Busfahrer Erfahrungen im Umgang mit blinden und sehbehinderten Schülern sammeln und dann selbst erfahren, was Sehverlust bzw. Seheinschränkung im täglichen Leben bedeuten können.

13. Oktober: Durchführung der gleichen Aktion auf dem Betriebsgelände EVM in Koblenz

Höhepunkte der bundesweiten Aufklärungskampagne im Rahmen der Woche des Sehens sind die internationalen Aktionstage „Welttag des Sehens“ am 8. Oktober, der auf die weltweite Initiative „VISION 2020 – das Recht auf Augenlicht“ hinweist sowie der „Tag der weißen Stockes“ am 15. Oktober. Letzterer ist ein Gedenktag der Vereinten Nationen, an dem traditionell blinde Menschen auf ihre Möglichkeiten und Probleme in der Gesellschaft aufmerksam machen.

Getragen wird die Woche des Sehens von der Christoffel-Blindenmission, dem Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband, dem Berufsverband der Augenärzte, dem Deutschen Komitee zur Verhütung von Blindheit, der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft, dem Deutschen Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf sowie der PRO RETINA Deutschland. Unterstützt wird die Woche des Sehens von der Carl Zeiss Meditec AG.

Hinweis:

Weitere Informationen sowie zahlreiche Fotos zur Illustration von Pressebeiträgen stehen auf der Internetseite www.woche-des-sehens.de/presse/ zur Verfügung. Ansprechpartner für die Medien ist Patrick Taube, den Sie telefonisch unter 06251 / 131-284 bzw. per E-Mail an presse@woche-des-sehens.de erreichen.